



Foto: Syndikat medienpool

Was heißt denn hier sozial?

Alternativen zu Kürzungen und Privatisierung gesucht

Wie wird und wie soll sich der Sozialstaat in Deutschland weiter entwickeln? Anhand von Gesundheit, Pflege und Rente fragen wir, welche Alternativen es zur Kürzungspolitik und zur Privatisierung von öffentlichen Sozialleistungen gibt. Neben der Analyse der anstehenden Probleme wollen wir die gesundheitspolitischen Konzepte der Bundesregierung sowie von Parteien und Verbänden vergleichen und – aus gewerkschaftlicher Sicht – kritisch diskutieren.

- ▶ Wer bezahlt was, und ist auch weiterhin bereit das zu tun?
- ▶ Wie kann jeder einzelne dazu beitragen, dass der Solidargedanke auch weiterhin Bestand hat?
- ▶ Was bedeutet das für uns als Arbeitnehmer*innen und Gewerkschafter*innen?

Als mündige Bürger*innen sollten wir uns eine Meinung bilden. Dazu müssen wir aber wissen, wovon wir reden. Daher werden wir uns die Sozialsysteme zunächst ansehen und herausfinden, wie sie funktionieren.

- ▶ Wer bezahlt wieviel und wie wird das Geld verteilt?
- ▶ Was ist mit der Parität in der Finanzierung?
- ▶ Und was macht die Selbstverwaltung?

An einigen ausgewählten Beispielen werden wir diskutieren. Gerne auch strittig! Die Medien, aber auch die Politik liefern uns genug Ansätze dafür.

Also, lasst uns reden!

Termin:

13. 09. 2024–15. 09. 2024

Ort:

Hotel Weissenburg,
Billerbeck

Seminarnummer:

LBZ-300-991302-24